

Präsident von Zehmen: An dieselbe Deputation.

(Nr. 356.) Petition der Viehzuchtgenossenschaft Spitzcummersdorf, Einführung des Hörzwanges für ZuchtbulLEN betreffend.

(Nr. 357.) Desgleichen der Zuchtgenossenschaft Niedercummersdorf und Genossen, dasselbe betreffend.

(Nr. 358.) Desgleichen des landwirthschaftlichen Vereins Oberwitz, dasselbe betreffend.

(Nr. 359.) Desgleichen des landwirthschaftlichen Vereins Göda I, dasselbe betreffend.

(Nr. 360.) Desgleichen der Bullenhaltungs-genossenschaft Neufirch (Lausitz), dasselbe betreffend.

(Nr. 361.) Desgleichen des landwirthschaftlichen Vereins Neufirch (Lausitz), dasselbe betreffend.

(Nr. 362.) Desgleichen des landwirthschaftlichen Vereins Reichenau, dasselbe betreffend.

(Nr. 363.) Desgleichen des Vereins für Veredelung der Viehzucht Oberoderwitz, dasselbe betreffend.

(Nr. 364.) Desgleichen des landwirthschaftlichen Zweigvereins Obergurig, dasselbe betreffend.

(Nr. 365.) Desgleichen des landwirthschaftlichen Vereins Oderwitz und Umgegend, dasselbe betreffend.

(Nr. 366.) Desgleichen des landwirthschaftlichen Vereins Großpostwitz und Genossen, dasselbe betreffend.

(Nr. 367.) Desgleichen Heinrich Schäfer's in Jessnitz und Genossen, dasselbe betreffend.

(Nr. 368.) Desgleichen August Augst's in Steinigtwolsdorf und Genossen, dasselbe betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Nummern 356 bis mit 368, die eben angezeigt worden, sind auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und werden dort zunächst zur Mitberathung kommen. Vorläufig sind sie an die erste Deputation zu übergeben.

(Nr. 369.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 11. Februar, Uebersendung der auf die Wahl des Herrn Majors von Wiedebach auf Wohla bezüglichen Acten betreffend.

(Nr. 370.) Beschluß desselben Ministeriums vom 12. Februar, Uebersendung weiterer, auf die Wahl des Herrn Majors von Wiedebach bezüglicher Unterlagen betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die erste Deputation.

(Nr. 371.) Die Zweite Kammer übersendet 45 Druckeremplare einer Petition des allgemeinen Hausbesitzervereins zu Dresden, Aufhebung u. der Grundsteuer betreffend.

Präsident von Zehmen: Zu vertheilen.

(Nr. 372.) Petition des landwirthschaftlichen Vereins für Auerbach und Umgegend, Einführung des Hörzwanges für ZuchtbulLEN betreffend.

(Nr. 373.) Desgleichen des landwirthschaftlichen Vereins Bobenneukirchen i. B., dasselbe betreffend.

(Nr. 374.) Desgleichen des landwirthschaftlichen Vereins für das obere Voigtland in Erlbach, dasselbe betreffend.

(Nr. 375.) Desgleichen des landwirthschaftlichen Vereins Gaußig, dasselbe betreffend.

(Nr. 376.) Desgleichen des stellvertretenden Kreisvereinsvorsitzenden Mühlmann auf Rittergut Thanhof, dasselbe betreffend.

Präsident von Zehmen: Ebenfalls an die erste Deputation einstweilen abzugeben.

(Nr. 377.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums vom 17. Februar, Ueberreichung je eines Exemplars der revidirten Sectionen der topographischen Specialkarte des Königreichs Sachsen, Johannegeorgenstadt und Lausitz betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Karten sind auszuliegen und dann zur Bibliothek zu geben; übrigens ist der Dank für die Uebersendung zu Protokoll zu nehmen.

(Nr. 378.) Schreiben des Gärtners M. Herb in Erfurt, Ueberreichung von zwei Exemplaren der Sonderabdrücke aus Möller's deutscher Gärtnerezeitung, „Das gärtnerische Unterrichtswesen“ betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Bücher sind auszuliegen und dann zur Bibliothek, der Dank für die Uebersendung zu Protokoll zu nehmen.

(Nr. 379.) Petition des Vereins für die evangelische Diaconissenanstalt zu Dresden um eine weitere Beihilfe zum Bau eines neuen Krankenhauses.

Präsident von Zehmen: Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Berathung. Vorläufig ist die Angelegenheit der zweiten Deputation zu überweisen.

(Nr. 380.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 15. Februar, Ueberreichung von 49 Exemplaren des Berichts über die königl. sächsische Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbemuseum zu Dresden auf die Schuljahre 1887/88 und 1888/89 betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Berichte sind zu vertheilen und der Dank für die Uebersendung zu Protokoll zu nehmen.

(Nr. 381.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckeremplare einer Petition des Verbandes sächsischer Berg- und Hüttenarbeiter um Einführung eines Rechtsmittels gegen bergschiedsgerichtliche Entscheidungen.

Präsident von Zehmen: Zu vertheilen.

(Nr. 382.) Beschwerde, bez. Petition Ehregott Zenker's in Tharandt und Genossen, Rechtsverweigerung betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.